

### Ablaufplan

Datum (Uhrzeit)	Ereignis	Ort
bis 06.08.	Anmeldung	Online
11.10. (14 – 16 c.t.)	1. Vorbereitungstermin	Bibliothek des Krim. Sem.
12.10. (14 – 16 c.t.)	2. Vorbereitungstermin <i>Themenausgabe</i>	Bibliothek des Krim. Sem.
29.10. – 02.11. (empfohlen)	Möglichkeit für ein Zwischengespräch	<i>nach Vereinbarung</i>
23.11. (bis 12 Uhr)	Abgabe	Krim. Sem.
30.11. (14 – 16 c.t.)	3. Vorbereitungstermin – Vortrag und Seminardiskussion	Fakultätszimmer
13.12. (10 – 17 s.t.) 14.12. (11 – 18 s.t.)	Blockseminar	Bibliothek des Krim. Sem.
18.12. (9 – 17 s.t.) (jederzeit)	Rückgabe mit Feedbackgespräch	<i>nach besonderer Ankündigung</i>

## Themenvorschläge

1. Werden Jugendliche immer krimineller?
  - a. Erkenntnisse aus dem Hellfeld
  - b. Erkenntnisse aus dem Dunkelfeld
2. Erfolge der Jugendgerichtsbewegung
3. Was war nationalsozialistisch am JGG von 1943 und was nicht?
4. Muss das Strafmündigkeitsalter abgesenkt oder erhöht werden?
5. Das Konzept „tatzeitnaher Einwirkung“ auf den Jugendlichen
  - a. gesetzliche Regelungen und praktische Probleme
  - b. Erfahrungen mit „scared straight“ in den USA
6. Die Verantwortlichkeit des Jugendlichen nach § 3 JGG
  - a. Grundlagen und Rechtsfolgen
  - b. § 3 JGG in der Praxis
  - c. Das Verhältnis zu §§ 20,21 und ihren Rechtsfolgen
7. Reformbedürftigkeit der Marburger Richtlinien
8. Rechtsfolgen des JGG und ihre Anwendungspraxis
9. Das Einheitsprinzip nach § 31 JGG und der Härteausgleich
10. Straftaten in mehreren Reifestufen
11. Erfahrungen mit dem „Warnschussarrest“
12. Voraussetzungen der Jugendstrafe und deren Spannungsverhältnis
13. Die Rolle der Jugendgerichtshilfe im Jugendstrafverfahren
14. Sind die Rechtsmittelbeschränkungen des § 55 JGG zu rechtfertigen?